

Medieninformation

144/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 9. Oktober 2017

Zahl der Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2016 in Sachsen auf 5 774 gestiegen

Im Jahr 2016 wurden in Sachsen für 5 774 Kinder und Jugendliche (4 214 Jungen und 1 560 Mädchen) vorläufige Schutzmaßnahmen durchgeführt, rein rechnerisch 16 pro Tag. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes waren das 1 670 mehr als 2015, dabei sind allein die vorläufigen Schutzmaßnahmen auf Grund von unbegleiteten Einreisen aus dem Ausland von 1 360 auf 3 115 gestiegen.

Knapp die Hälfte aller Maßnahmen betraf die Altersgruppe der 16- bis unter 18-Jährigen. Für Jugendliche im Alter von 14 bis unter 16 Jahren wurden in 22 Prozent der Fälle Schutzmaßnahmen ergriffen.

Neun Prozent der Schutzmaßnahmen geschahen auf eigenen Wunsch des Kindes/Jugendlichen, 82 Prozent veranlassten in Folge dringender Gefahr die sozialen Dienste der Jugendämter sowie Polizei und Ordnungsbehörden. In 3 Prozent der Fälle wurde die Schutzmaßnahme auf Anregung der Eltern bzw. eines Elternteils ausgelöst.

Die Unterbringung erfolgte zu 77 Prozent in Einrichtungen.

Als häufigste Gründe gelten vor allem unbegleitete Einreise aus dem Ausland und Überforderung der Eltern bzw. eines Elternteils.

Für 12 Prozent der Kinder und Jugendlichen endete die Schutzmaßnahme innerhalb von zwei Tagen, für weitere 23 Prozent innerhalb der nächsten 12 Tage. 3 762 Kinder und Jugendliche wurden 15 Tage und länger in Schutz genommen.

Auskunft erteilt: Barbara Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Statistischer Bericht: [KV 6 – j/16](#)

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie
De-Mail unter
<https://www.statistik.sachsen.de/html/48485.htm>

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2015 und 2016

Ausgewählte Merkmale	2015		2016	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	4 104	100	5 774	100
Geschlecht				
Männlich	2 615	63,7	4 214	73,0
Weiblich	1 489	36,3	1 560	27,0
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 3	512	12,5	513	8,9
3 - 6	255	6,2	233	4,0
6 - 9	240	5,8	211	3,7
9 - 12	263	6,4	287	5,0
12 - 14	451	11,0	515	8,9
14 - 16	1 024	25,0	1 269	22,0
16 - 18	1 359	33,1	2 746	47,6
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	587	14,3	493	8,5
Eltern/Elternteil	215	5,2	166	2,9
Soziale Dienste/Jugendamt	2 123	51,7	3 900	67,5
Polizei/Ordnungsbehörde	908	22,1	851	14,7
Lehrer/in, Erzieher/in	24	0,6	23	0,4
Arzt, Ärztin	25	0,6	33	0,6
Nachbarn/Verwandte	43	1,0	32	0,6
Sonstige	179	4,4	276	4,8
Anlass der Maßnahme¹⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	269	6,6	309	5,4
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	1 407	34,3	1 305	22,6
Schul-/Ausbildungsprobleme	133	3,2	109	1,9
Vernachlässigung	425	10,4	353	6,1
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	162	3,9	176	3,0
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	91	2,2	91	1,6
Anzeichen für Misshandlung	232	5,7	223	3,9
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	42	1,0	47	0,8
Trennung oder Scheidung der Eltern	35	0,9	29	0,5
Wohnungsprobleme	168	4,1	164	2,8
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	1 360	33,1	3 115	53,9
Beziehungsprobleme	616	15,0	536	9,3
Sonstige Probleme	685	16,7	680	11,8
Unterbringung während der Maßnahme				
Bei einer geeigneten Person	541	13,2	1 063	18,4
In einer Einrichtung	3 388	82,6	4 474	77,5
In einer sonstigen betreuten Wohnform	175	4,3	237	4,1
Maßnahme endet mit ...²⁾				
Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	1 175	28,6	1 179	20,4
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	77	1,9	110	1,9
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	180	4,4	197	3,4
Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung	203	4,9	209	3,6
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	1 290	31,4	2 165	37,5
Sonstige stationäre Hilfe	349	8,5	1 080	18,7
Keine anschließende Hilfe	1 022	24,9	1 095	19,0

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2) Mehrfachzählungen möglich

**Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2015 und 2016
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2015			2016		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	im Alter von unter 14 Jahren		weiblich	im Alter von unter 14 Jahren
Chemnitz, Stadt	714	334	215	560	125	142
Erzgebirgskreis	101	22	37	389	69	69
Mittelsachsen	88	28	33	256	27	44
Vogtlandkreis	190	63	94	305	81	116
Zwickau	227	85	123	511	125	183
Dresden, Stadt	629	237	295	937	329	318
Bautzen	214	107	115	417	103	104
Görlitz	210	102	107	365	111	109
Meißen	156	39	43	247	62	50
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	313	65	108	266	78	111
Leipzig, Stadt	978	276	398	986	308	404
Leipzig	183	100	92	332	103	61
Nordsachsen	101	31	61	203	39	48
Sachsen	4 104	1 489	1 721	5 774	1 560	1 759